

## HABEN SIE NOCH WEITERE FRAGEN?

Die Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW berät Sie kostenlos zu:

- gesundem und umweltfreundlichem Wohnen und Renovieren
- Schimmel vermeiden und beseitigen
- Schadstoffe in Textilien, Spielzeug und Kosmetik vermeiden

... und zu vielen weiteren Themen

❖ [www.verbraucherzentrale.nrw/umweltberatung](http://www.verbraucherzentrale.nrw/umweltberatung)

**verbraucherzentrale**  
*Nordrhein-Westfalen*

**verbraucherzentrale**  
*Nordrhein-Westfalen*



Herausgeber:

**Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.**

Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-449

Fax (0211) 38 09-244

[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

E-Mail: [umwelt@verbraucherzentrale.nrw](mailto:umwelt@verbraucherzentrale.nrw)



Stand: 5/2017, 3. Auflage, Bestell-Nr. UM 77, Fotos: iStock,  
Druck: Woeste Druck + Verlag GmbH & Co. KG, Essen,  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel



# WIEVIEL CHEMIE IM HAUSHALT MUSS SEIN?

So behalten Sie den Durchblick.



## WELCHES PUTZMITTEL IST DAS RICHTIGE?

→ Für Sauberkeit im Haushalt stellt die Industrie viele verschiedene Wasch- und Reinigungsmittel zur Verfügung. Superaktivkraft, Extra-Hygiene-Spray oder Chlorkraftkugeln: Einige Reinigungsmittel erwecken den Eindruck, als gehe es beim Putzen um einen Kampf gegen gefährliche Mächte. Doch aggressive Reinigungsmittel schaden der Gesundheit und der Umwelt. Denn viele ihrer Inhaltsstoffe können Allergien auslösen, die Haut oder die Atemwege reizen und die Umwelt belasten.

### FÜR SAUBERKEIT ZU HAUSE REICHEN 4 BEWÄHRTE PUTZMITTEL:

→ neutraler Allzweckreiniger	für Fußböden, Fenster und die meisten Oberflächen
→ Scheuerpulver	gegen hartnäckigen Schmutz und Verkrustungen
→ Essigreiniger oder Zitronensäure	gegen Kalkablagerungen und Urinstein
→ Handspülmittel	für Geschirr (kann auch den Allzweckreiniger ersetzen)

## WIE NUTZE ICH GUTE „PUTZWERKZEUGE“?

→ Wenn Sie das richtige „Putzwerkzeug“ wählen, brauchen Sie oft weniger Putzmittel, als auf der Packung empfohlen wird. Benutzen Sie **Bürsten, Mikrofasertücher oder Edelstahlschwämme**, um Schmutz zu entfernen. Bei glänzenden oder beschichteten Oberflächen wie Plexiglas, Kunststoffen und Marmor sollten Sie jedoch nur **weiche Lappen** benutzen. Auch einige Mikrofasertücher können zu hart sein. Achten Sie daher auf die Angaben des Herstellers. Probieren Sie es im Zweifelsfall vorsichtig an einer unauffälligen Stelle aus.

→ Wechseln Sie Putzlappen in der Küche **mehrmals pro Woche** und waschen Sie diese bei 60 °C. Nach dem Putzen Putzlappen immer gut trocknen lassen.

→ Für unterschiedliche Bereiche (z.B. Spülbecken, Böden, Toilette) **jeweils eigene Putzlappen** verwenden.



### TIPP ZEIT UND GELD SPAREN

**Benutzen Sie wenige Reinigungsmittel und dosieren Sie diese sparsam: So sparen Sie Geld und schützen die Umwelt. Wenn Sie den frischen Schmutz gleich entfernen, bevor er eingetrocknet ist, sparen Sie außerdem noch Zeit.**

## WIE WASCHE ICH MÖGLICHSST SAUBER UND UMWELTVERTRÄGLICH?

Wir verbrauchen pro Kopf 8 kg Waschmittel im Jahr, Weichspüler und Wäschepflegemittel nicht mitgerechnet. Das macht insgesamt etwa 630.000 Tonnen Waschmittel. Dabei werden auch Substanzen freigesetzt, die schlecht biologisch abbaubar sind und Wasserlebewesen schädigen können.

→ Beladen Sie die **Waschmaschine voll** und beachten Sie dabei die Höchstmengenangaben des Herstellers.

→ Bevorzugen Sie **Waschpulver**. Flüssigwaschmittel enthalten Wasser und verursachen daher mehr Verpackungsmüll als Waschpulver. Außerdem enthalten einige Flüssigwaschmittel Konservierungsstoffe, die Kontaktallergien auslösen können.

→ Weichspüler und Wäschduft belasten unnötig die Umwelt und Ihren Geldbeutel. **Verzichten** Sie daher am besten darauf.



→ Beachten Sie die **Dosierungsempfehlungen** auf der Packung, die sich nach der Wasserhärte und der Verschmutzung richten.

→ Wäsche wie Handtücher und Bettwäsche wird bei 60 °C hygienisch sauber. Hygienespüler belasten unnötig die Umwelt.



## WIE KANN ICH GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHÄDIGENDE PUTZMITTEL VERMEIDEN?

### → Abfluss- und Rohreiniger

enthalten oft ätzende Chemikalien, die das Abwasser unnötig belasten. **Alternative:** Abflusssiebe verhindern, dass Abflüsse verstopfen. Gummisauger oder Abflussspiralen machen Abflüsse schnell wieder frei.

### → WC-Steine

belasten das Abwasser mit Duftstoffen und Chemikalien. **Alternative:** WC mit Zitronensäure reinigen, sie entfernt Kalk und Urinstein.

### → Backofen- und Grillreiniger

enthalten häufig ätzende Chemikalien oder Lösemittel und können die Atemwege reizen. **Alternative:** Verkrustungen nicht mehrmals einbrennen lassen, besser gleich einweichen und mit einem Edelstahlschwamm mechanisch entfernen.

### ...❖ Duft-, Raumsprays

entfernen keine üblen Gerüche, sie überdecken sie nur und belasten die Luft im Raum zusätzlich. Menschen mit Allergien und Asthma sollten besonders vorsichtig sein: Duftstoffe können bei empfindlichen Menschen zu Atembeschwerden und Hautausschlag führen. **Alternative:** Fenster öffnen und lüften.

### ...❖ Antibakterielle Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Hygienereiniger

sind im privaten Haushalt weder notwendig noch sinnvoll. Nur in Ausnahmefällen und nach Beratung mit einer Ärztin/einem Arzt kann der Einsatz in bestimmten Situationen angebracht sein. **Alternative:** Händewaschen, ausreichende Reinigung mit bewährten Putzmitteln, regelmäßiger Wechsel von Putzlappen.

### ...❖ Chlorreiniger

belasten die Umwelt. Wenn Sie Chlorreiniger mit sauren Badreinigern gemeinsam verwenden, entsteht giftiges, stechend riechendes Chlorgas, das schwere Schäden an den Atemwegen verursachen kann. **Alternative:** Allzweckreiniger.



## KINDER SCHÜTZEN

Lagern Sie Putzmittel oder andere Chemikalien für Kinder unerreikbaar, auch wenn sie einen schwer zu öffnenden Verschluss haben. Sie können Putzmittel so hoch oben in einem Schrank lagern, dass Kinder nicht dran kommen. Oder Sie bringen Kindersicherungen an Schranktüren an. Verzichten Sie auf WC-Steine oder Ähnliches. Spülmaschinentabs sollten für Kinder immer unerreikbaar sein, auch wenn sie sich schon in der Spülmaschine befinden. Füllen Sie Putzmittel und Chemikalien niemals in Behälter für Getränke oder Lebensmittel um.



## WORAN ERKENNE ICH BESONDERS GESUNDHEITSSCHÄDLICHE PUTZMITTEL?

Folgende Symbole weisen auf Putzmittel mit besonderen Gefahren hin. Falls Sie solche Reinigungsmittel nicht vermeiden können, sollten Sie die Gefahrenhinweise auf jeden Fall ernst nehmen.



### Ernste Gesundheitsgefahr

Z. B. Substanzen, die beim Verschlucken lebensbedrohliche Schäden an der Lunge verursachen können, die das ungeborene Kind schädigen können und die Krebs auslösen können.



### Ätzend

Schwere Verätzungen der Haut oder der Augen möglich.



### Entzündbar

Häufig auf Spraydosen und Putzmitteln zu finden, die Lösemittel enthalten. Lösemittel belasten die Raumluft und sind gesundheitsschädlich.